

Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt.



Die Szenen dieser Krippe, die an den vier Adventssonntagen hier zu sehen sind, erzählen eine Geschichte zu dem oben stehenden Vers aus der Bibel – Johannes 1,26.

P.S.: Zum Heiligen Abend und dem Dreikönigstag werden „traditionelle“ Krippenszenen aufgebaut.

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

wie ihr vielleicht schon wisst, erzählen wir euch die Geschichte von Julia. Einem Mädchen, dass sich auf die Suche nach dem Christkind begeben hat. Auf diesem Weg hat Julia bereits Zlata, ein Mädchen aus der Ukraine, getroffen und den Stoppelsepp, einen Straßenmusikanten, der sich mit seinem Flötenspiel etwas Geld verdienen möchte, um sich an Weihnachten etwas zu essen kaufen zu können. Auch die Wege von Julia und dem Stoppelsepp trennten sich wieder, denn Julia war immer noch auf der Suche nach dem Christkind.....

Julia lief über die Straße. Da schob die Nachbarin gerade ihren Sohn Jörg in seinem Rollstuhl vor die Tür. Jörg war krank. Er konnte nicht auf seinen Beinen stehen und nicht hüpfen und springen wie Julia.

„Hallo Julia! Würdest du Jörg ein bisschen hin und her schieben? Er braucht frische Luft, und ich könnte in der Zeit schnell ein paar Weihnachtseinkäufe erledigen.“

Julia war sofort einverstanden: „Ja, das mache ich gern!“ Sie denkt dabei: Jörg kann das Christkind nicht sein. Er ist krank und ein krankes Christkind gibt es ja nun wirklich nicht.

Nach einer Weile kommt Jörgs Mutter zurück und bedankt sich bei Julia: „Danke, du hast mir sehr geholfen.“ Und Jörg tut es ihr gleich: „Und mir hat es Spaß gemacht, dass du mich geschoben hast, Julia!“

„Das habe ich gern gemacht. Aber jetzt muss ich gehen, denn ich suche das Christkind“, erwiderte das Mädchen.



Nebestehenden QR-Code einscannen
und diese Krippenszene anzuhören!